

SERVAS INTERNATIONAL
Peace Secretary Assistant
Magnus Adams
Lipperpfad 6
59590 Geseke
Magnus.Adams@servas.org



65 Jahre Servas International Das “International Peace Builders” Event bei den Vereinten Nationen

Seinen 65. Geburtstag feierte Servas International mit einer würdigen Veranstaltung bei den Vereinten Nationen. „International Peace Builders“, so hieß die Veranstaltung, die von Danielle Serres, (Peace Secretary) und Magnus Adams (Peace Secretary Assistant) organisiert und gemeinsam mit Jonny Sågänger (Präsident) durchgeführt wurde.

Ein ganzer Tag an der UNO wurde für unsere rund 60 gut gelaunten Mitglieder gestaltet. Sie besuchten das sehr bekannte und beliebte Ariana-Museum samt Park in der näheren Umgebung der UNO, nahmen im Saal des UN Menschenrechtsrates an der Sitzung teil oder beobachteten das Geschehen von der Tribüne aus.

Dabei durften sie zwei Reden von Servas International mitverfolgen, die heute noch auf „UN-TV“ nachgeschaut werden können. Die Rede des Präsidenten Jonny Sågänger in der Generaldebatte beeindruckte unsere Mitglieder sowie Partnerorganisationen gleichermaßen. Sie zeigte deutlich auf, welch großes Potential sich hinter Servas verbindet und forderte die Welt auf, sich unserem Friedensideal anzuschließen. Die zweite Rede wurde zur Situation in Afrika gehalten, dabei führte der Peace Secretary Assistant Magnus aus, dass die zugespitzte Lage in Afrika es immer schwieriger für NROs¹ wie Servas macht vor Ort in Afrika zu arbeiten. Im Anschluss an diese Rede wurden seitens einer afrikanischen Organisation Zustimmung und Glückwünsche persönlich ausgesprochen. Auch dies zeigte wiederum: Servas International ist seinem Auftrag gerecht geworden.

- Unsere Botschaft ist angekommen.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen des Menschenrechtsrates. Unsere besuchenden Mitglieder berichteten begeistert von der Atmosphäre die sie erleben durften. Die Decke des großen Saales mit ihren unzählbaren Farben. Die multikulturelle Versammlung mit all ihren Sprachen. Die vielen traditionellen Gewänder. All das führte zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Zur Mittagszeit wurde die Pause im Restaurant ausgiebig genutzt um bei gutem und reichlichem Essen ins Gespräch miteinander zukommen. Viele nutzten die Zeit auch, um sich ein wenig im Park der Vereinten Nationen umzusehen und waren überrascht über die freilaufenden Pfauen, die auf dem Gelände der UNO in Genf gehalten werden. Die Geschichte hierzu ist sehr einprägsam. So wurde zu damaligen Zeiten das Gelände dem Völkerbund kostenfrei zur Verfügung gestellt mit der Auflage, dass das Gelände grundsätzlich jedermann dienlich sein sollte und es sollten Tiere frei auf dem Gelände leben. Beide Bedingungen werden bis heute erfüllt. Die UNO ist unumstritten eine Organisation die jedem Menschen des Planeten zu Diensten verpflichtet ist. Die frei herumlaufenden Pfaue runden das Bild ab und erinnern nahezu metaphorisch an Schönheit und

1 NRO: Nicht-Regierungsorganisation.

Weisheit die sich hinter den Mauern der UNO verbergen soll.

Am Nachmittag gegen halb drei begann das große Event von Servas International. Der Saal wurde von Mitgliedern hübsch hergerichtet. Rund 70 Gäste bestehend aus verschiedenen NROs, Servas Mitgliedern und weiteren Gästen betraten den Saal mit Neugier und Interesse. Als Moderator nahm Magnus seinen Sitz auf der erhöhten Tribüne ein und eröffnete die Veranstaltung mit den traditionellen Hammerschlägen. Daraufhin stellte er nacheinander Jonny und Danielle vor, die schwungvoll auf die Tribüne hinaufkamen. Musikalisch eingestimmt wurde die Veranstaltung durch die professionelle Musikerin Constanze Chmiel, die als Mitglied von Servas sich sofort bereit erklärt hatte eine passende Musik auf der Barockflöte zu spielen. Dies kam bei allen Anwesenden besonders gut an. Anschließend hielten Jonny und Danielle eine Rede zum Thema Servas. Beide Reden wurden mit viel Applaus begleitet.

Auf die Reden folgte ein umfangreicher Diskurs, bei dem abwechselnd NROs und Servas Mitglieder Erfahrungen austauschten und die Herausforderungen heutiger Friedensarbeit analysierten. Insbesondere die Rede von Angelika Hofmann, Servas Repräsentantin an der UNO in Wien, beeindruckte die Anwesenden zutiefst mit ihrem fundamentalen Fachwissen. Frau Daniela Dönges, langjährige Menschenrechtsexpertin für die MENA Region (Middle-East North-Africa) berichtete von Ihrer Arbeit und begeisterte durch ihr Engagement. Einen emotionalen Moment erlebten die Anwesenden als die älteste Teilnehmerin, ein Servas Mitglied aus Annecy, das Wort ergriff und in Ihrem Vortrag über Servas, ihre Begegnungen mit Bob Luitweiler erklärte und ihre Hoffnungen für die Zukunft ausdrückte, was zu spontanem Applaus führte und nur wenige Augen trocken ließ. Heather J. Mason Vorstandsmitglied von Servas USA und Cho Eui Song Mitglied in Servas-Korea berichteten über dortige Aktivitäten und die Wichtigkeit des Austausches von Jung und Alt zum Wohle der Völkerverständigung.

Die zweistündige Veranstaltung verging wie im Fluge. Sie wurde traditionelle mit den entsprechenden Hammerschlägen beendet mit denen gleichzeitig zum gemeinsamen Ausklang eingeladen wurde, was von zahlreichen Gästen gerne wahrgenommen wurde. Die besonderen Verdienste von Susanne Schlegel, die als Servas Volontär nach Genf gereist war, die Arbeit von Daniela Dönges für das Recht und die Freiheit aller Menschen, sowie die Arbeit des Friedensbüros in Genf wurde durch den Präsidenten von Servas International und durch Servas Schweiz durch die Gewährung jeweils eines Letters of Introductions gewürdigt, der die kostenfreie Einjahresmitgliedschaft einschließt. Die Servas Familie hat damit an ihrem 65. Geburtstag würdige und engagierte Mitglieder in ihre Reihen aufgenommen.

Magnus Adams